



## **Landwirtschaft 2.0 – Die Grünen Tage Thüringen profilieren sich weiter als überregionale Plattform für innovative und nachhaltige Landwirtschaft**

(Erfurt, 12 September 2016) Wenn auf dem Erfurter Messegelände 60 Ballen Stroh, 40 Ballen Heu, 500 Ballen Späne, 180 m<sup>3</sup> Rindenmulch und über 1.000 Tiere bewegt werden, dann ist wieder Zeit für die Grünen Tage Thüringen. Vom 16. bis 18. September 2016 lädt die Messe wieder zum Schauen, Entdecken und Genießen ein. Die neunte Auflage von Mitteldeutschlands großer Landwirtschaftsmesse präsentiert circa 300 Aussteller aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Italien, Ungarn und Tschechien auf dem mit 50.000 Quadratmetern belegten Messegelände. Und damit ist die Messe komplett ausgebucht. An drei Tagen erleben Besucher die Land- und Ernährungswirtschaft in ihrer Vielfalt: Einem bedeutenden Wirtschaftszweig, der sich umwelt- und tierschutzgerecht auf der Höhe der Zeit präsentiert. „Die Vorbereitungen laufen optimal“, berichtet Thomas Weißenborn, Geschäftsführer der Messe Erfurt.

Das Ausstellungs- und Rahmenprogramm deckt die gesamte grüne Branche ab: Ernährung, Obst- und Gartenbau, nachwachsende Rohstoffe, Tierzucht und -haltung bis hin zur Imkerei, Landmaschinen, ländlicher Entwicklung, Forstwirtschaft und Naturschutz. Begleitet wird die Messe von zahlreichen Fachkongressen, Berufs- und Züchterwettbewerben sowie Mitmachaktionen für das gesamte Publikum. Die Messeleitung rechnet erneut mit über 28.000 Besuchern. „Die Grünen Tage bestechen durch ihre regionale Verwurzelung, bieten fachliches Spitzenniveau und gleichermaßen vielfältige Angebote für die ganze Familie“, erklärt Thomas Weißenborn das attraktive Profil der Messe.

Unterstützt wird die Messe vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft. „Die Grünen Tage sind das Schaufenster der Grünen Branche“, sagt Ministerin Keller bei der heutigen Pressekonferenz. „Wir nutzen die Messe, um möglichst vielen Menschen unsere heimische Landwirtschaft nahe zu bringen. Die Besucher sollen das Engagement unserer Bauern erfahren und sehen, was es braucht, um gute Lebensmittel herzustellen. Das ist gerade in den Zeiten wichtig, in dem die Preise für landwirtschaftliche Produkte so niedrig sind, dass die Landwirte um ihre Existenz bangen müssen“, so Keller weiter. „Wir nutzen die Messe auch, um junge Leute für die Grünen Berufe zu begeistern.“

Die Landwirtschaftsministerin wird die Messe am Freitag, um 10 Uhr, eröffnen.

Am Eröffnungstag wird die Ministerin Keller die Bienenplakette 2016 übergeben und am Samstag die Gewinner des Thüringer Bio-Preises auszeichnen. Beim agrarpolitischen Forum wird Keller gemeinsam mit dem Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium, Peter Bleser, und Vertretern des Thüringer Bauernverbandes über die aktuelle Situation der Landwirtschaft diskutieren.

### **Tierzucht auf hohem Niveau**

Zu den Höhepunkten gehören in diesem Jahr im Bereich der Tierproduktion und Tierzucht die Bundeswettbewerbe der Jungzüchter, die Bundesschau der Galloways und die einzelnen Landestierschauen. Bei den Demonstrationen von Schaf- und Ziegenrassen



können auch vom Aussterben bedrohte Schaf- und Ziegenrassen wie Rhönschafe, Leineschafe, Merinolangwollschafe und Thüringer Wald Ziegen bestaunt werden. Neu ist in diesem Jahr ein Informationsstand mit Sonderstempeln vom Aussterben bedrohter landwirtschaftlicher Nutztiere und Briefmarken mit dem Motiv Rhönschaf und Sattelschwein. Ein Besuchermagnet wird das Schweine-Mobil sein, mit einem erwachsenen Eber und einer Sau mit Ferkeln.

Im Bereich der Milchwirtschaft informiert die „Thüringer Milchstraße“ über Gesunde Milch von der Erzeugung zur Ladentheke. Im Bereich der Rassegeflügelzucht ist die Vielfalt der Thüringer Heimatrassen zu sehen, unter anderem mit einer Präsentation „Vom Ei zum Küken“ und „Vom Küken zum Ei“.

Zum Auftrieb kommen insgesamt rund 20 Ziegen, 120 Schafe, 70 Pferde, 100 Fleischrinder, 131 Galloways sowie 30 Schweine, 12 Alpakas, 300 Kaninchen und bis zu 100 Tiere beim Rassegeflügel. Tägliche Tierschauen sowie die Gemeinschaftsstände der Tiervverbände und Züchter unterhalten und informieren über Nutz- und Kleintiere als auch über aktuelle Themen der Tierzucht und Haltung.

### **Landtechnik – die Hightech-Branche der Gegenwart und Zukunft**

Ein traditioneller Schwerpunkt der Messe ist die „Technik für starke Typen“. So präsentieren z.B. der Verband Landtechnik, Baumaschinen und Metallverarbeitung Thüringen e. V. und seine Mitglieder, kompakt die Vielfalt und Trends der Landtechnik-Branche. Auf der Messe sind alle bekannten Fabrikate vertreten. Wer die Hightech-Maschinen der Agrarwelt live erleben möchte, bekommt auf der rund 7.000 Quadratmeter großen Freifläche die Chance dazu. Es sind namhafte Traktoren-, Bodenbearbeitungs- und Aussaattechnikmarken zu bestaunen. Aber auch eine Ausstellung historischer Landtechnik ist auf dem Messevorplatz zu sehen. Unter dem Motto „Land- und Antriebstechnik im Wandel der Zeit“ finden Besucher u.a. neben der „alten“ Brockenhexe alles bis zur modernen Landtechnik. Aber auch für „coole Typen“ ist etwas dabei: Wer sich zum Land- und Baumaschinenmechatroniker(in) ausbilden lassen möchte, ist hier genau richtig. Der Verband für Landtechnik (VLT Thüringen) e.v. nimmt sich ausführlich Zeit für Gespräche zur Berufsweg- und Karriereberatung.

### **Grünlandmeile**

Auf der Grünlandmeile erhalten die Besucher Informationen zu tierischen Produkten, Thüringer Wiesen und Weiden sowie Fragen rund um die Wildhaltung werden beantwortet. Ein besonderes Highlight ist das Schaukochen der Auszubildenden aus der Ernst-Benary-Schule in Erfurt. Sie kochen nicht nur mit frischen regionalen Zutaten, sondern zeigen anhand von verschiedenen Zubereitungsmöglichkeiten das innovative Kochen mit Ziegen, Schaf und Wildfleisch.

Auch eine nachhaltige Grünlandbewirtschaftung darf nicht außer Acht gelassen werden. So ist es wichtig, über Anbau und Aufzucht, Ernte und Ernährung einheimischer Produkte zu informieren sowie über die Weiterverarbeitung verschiedener regionaler Produkte. Alle Produkte der regionalen Bauern und Direktvertreiber können auch käuflich erworben werden.



### **Gesucht: Die besten Jungbauern**

Dieser Preis ist heiß: Der Landesverband LV der Maschinen- u. Betriebshilfsringe Thüringen e.V. ruft auf den Grünen Tagen Thüringen einen attraktiven Wettbewerb ins Leben. Der „Thüringer Junglandwirte Contest“ sucht die besten Jungbauernteams des Freistaats. Neben einem Wissenstest mit 20 Fragen zur Landtechnik und verkehrsrechtlichen Aspekten werden die Teams Verschleißteile an einem Arbeitsgerät wechseln, ihre Geschicklichkeit bei der Übergabe eines Strohballens beweisen sowie bei der Überwindung eines Hindernisparcours ihren Teamgeist testen können. Ein Preis und die Anerkennung der fachkundigen Besucher zur Veranstaltung werden sicher Ansporn genug sein, sich der Herausforderung zu stellen. Zielgruppe der Veranstaltung sind Azubis und Junglandwirte bis 27 Jahre.

### **12. Waldarbeitsmeisterschaften**

Holz braucht Fachleute! Gerade der Forstwirt (früher Waldarbeiter) hat unter anderem die Aufgabe, das Rohholz ohne Wertverlust und unter sehr hoher körperlicher Belastung fachgerecht einzuschlagen. Was liegt da ferner als eine Meisterschaft. Die komplette deutsche Nationalmannschaft der Waldarbeitsmeisterschaften tritt in Erfurt erneut an. Gerade erst in Polen zur Weltmeisterschaft gewesen und den Titel zum 32. World Logging Championship geholt, so beweisen die sechs Fachleute ihr Können in den Disziplinen Präzisionsschnitt, Entasten, Kettenwechseln und Zielbaumfällung nun auch in Erfurt.

### **Do-it-yourself-Gelegenheiten**

Auch hierzu bietet die Messe „Grüne Tage Thüringen“ einen besonderen Anreiz. Das steigende Interesse an eigener Nahrungsmittelproduktion wird anhand des Trendthemas „Urbanes Gardening“ aufgezeigt. Unsere Besucher können sich selbst ein Bild davon machen, wie auf kleinsten Flächen wie zum Beispiel auf dem Balkon oder in Kleingartenanlagen Nahrungsmittel selbst angebaut werden können.

### **25 Jahre – ein silbernes Jubiläum**

Der Thüringer Landfrauenverband e.V. zählt zu den größten Verbänden im ländlichen Raum des Freistaates Thüringens. Seit ihrer Gründung 1999 sind sie bemüht, den Frauen im ländlichen Raum eine Möglichkeit zu geben, sich sozial, gesellschaftlich, politisch und kulturell zu betätigen. Zum vierten Mal führt der Thüringer Landfrauenverband e.V. einen Erntekronenwettbewerb durch. Gesucht ist die schönste Erntekrone der Landfrauen Thüringens. Die Preisverleihung erfolgt am Samstag auf der Bühne in der Messehalle 1. Eine unabhängige Jury, die sich aus politischen Persönlichkeiten und Vertretern von Institutionen und Einrichtungen zusammensetzt, hat die Bewertung im Vorfeld vorgenommen.

### **Große Maschinenvorführung für Schulkids am 16.09.2016**

Der Freitag der „Grünen Tage Thüringen“ steht ganz im Zeichen der Schüler. Noch vor der offiziellen Eröffnung der Messe gibt es eine Maschinenvorführung auf der Agrarfläche der Fienstedter Agrar GmbH in der Nähe von Fienstedt an der B7. Circa 450 Thüringer Schüler können sich den Holmer Terra Variant 600 mit 612PS in Aktion anschauen. Vorgeführt wird die Ausbringetechnik von Wirtschaftsdünger von der Firma Büttner Ökoservice.



Inzwischen haben sich über 60 Thüringer Schulen mit 305 Lehrern und insgesamt 3.227 Schülern jeder Altersklasse für Freitag, den 16.09.2016 angemeldet. Im Vergleich zu 2014 hat sich das Interesse der Schüler mehr als verdreifacht. Die Schüler sehen und erleben Landwirtschaft hautnah. Ob es Tiere zum Anfassen, Landtechnik zum Ausprobieren oder Lebensmittel zum Verkosten sind – während der Messe kann die moderne Agrarwelt live erlebt werden.

Das ganze Programm der Messe „Grüne Tage Thüringen“ gibt es unter [www.gruenetage.de](http://www.gruenetage.de).

### **Pressekontakt Grüne Tage Thüringen**

Isabell Schöpe

Marketing & Kommunikation

T: +49 (0)361 400 1350

M: +49 (0)173 389 89 76

E-Mail: [schoepe@messe-erfurt.de](mailto:schoepe@messe-erfurt.de)

[www.messe-erfurt.de](http://www.messe-erfurt.de)